

Die etwas andere Art des Naturschutzes



Das Barben-Projekt

Artenvielfalt in der Aller – Neue Lebensräume für die Barbe

Dr. Oskar Kölsch, Anke Willharms, Sören Brose



Aktion Fischotterschutz e.V.

www.otterzentrum.de



Gliederung

1. PROJEKTPARTNER
2. RAHMENBEDINGUNGEN
3. PROJEKTGEBIET
4. AUSGANGSSITUATION UND GEFÄHRDUNG
5. PROJEKTZIELE
6. PROJEKTBAUSTEINE
 - NATURSCHUTZMAßNAHMEN
 - VERANTWORTUNGSPARTNERSCHAFTEN
 - ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
 - UMWELTBILDUNG
 - EVALUATION

Partner im Barben-Projekt

Die Aktion Fischotterschutz koordiniert das Projekt und setzt es um

Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) fördert das Projekt im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt mit Mitteln des Bundesumweltministeriums.

Das Land Niedersachsen unterstützt das Projekt durch weitere Mittel



Aktion Fischotterschutz e.V.

Barben-Projekt

Seite 3



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



leben.natur.vielfalt
die Strategie



Niedersachsen. Klar.





Bundesprogramm Biologische Vielfalt

40 Tier- und Pflanzenarten, darunter die Fischart Barbe



Aktion Fischotterschutz e.V.

Barben-Projekt

Förderschwerpunkte:

- **Arten in besonderer Verantwortung Deutschlands**
- Hot-Spots der biologischen Vielfalt in Deutschland
- Sichern von Ökosystemdienstleistungen
- Weitere Projekte mit besonderer repräsentativer Bedeutung für die Nationale Strategie

Finanzierung

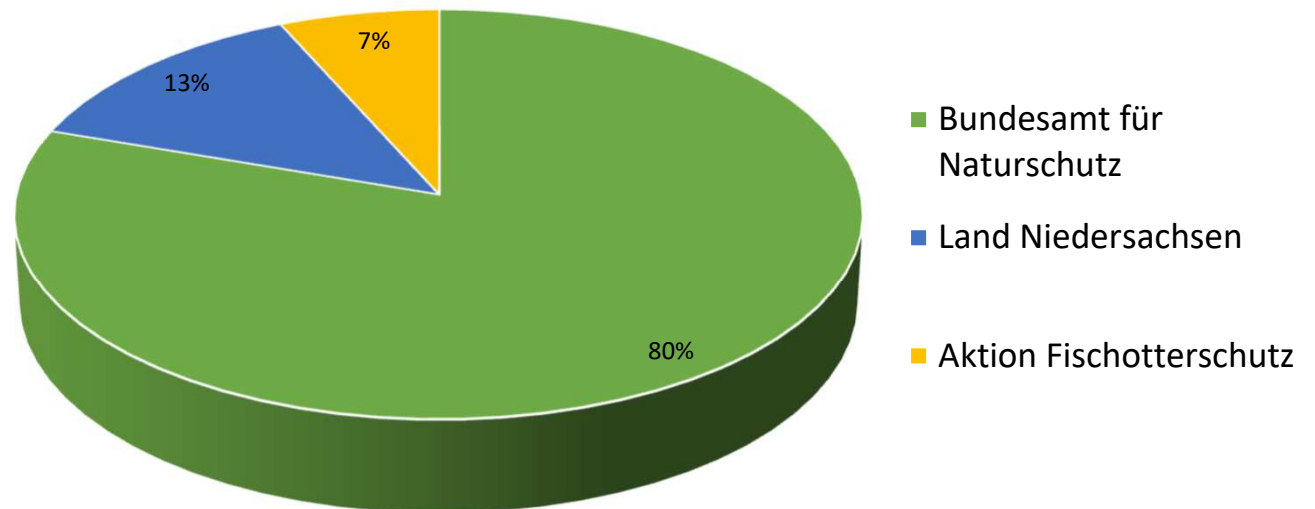
Rahmenbedingungen:

Laufzeit: Maximal 6 Jahre
01.10.2018 – 30.09.2024

Gesamtetat für 6 Jahre:
1,6 Millionen Euro

Gesamtetat Naturschutz:
790.000 €

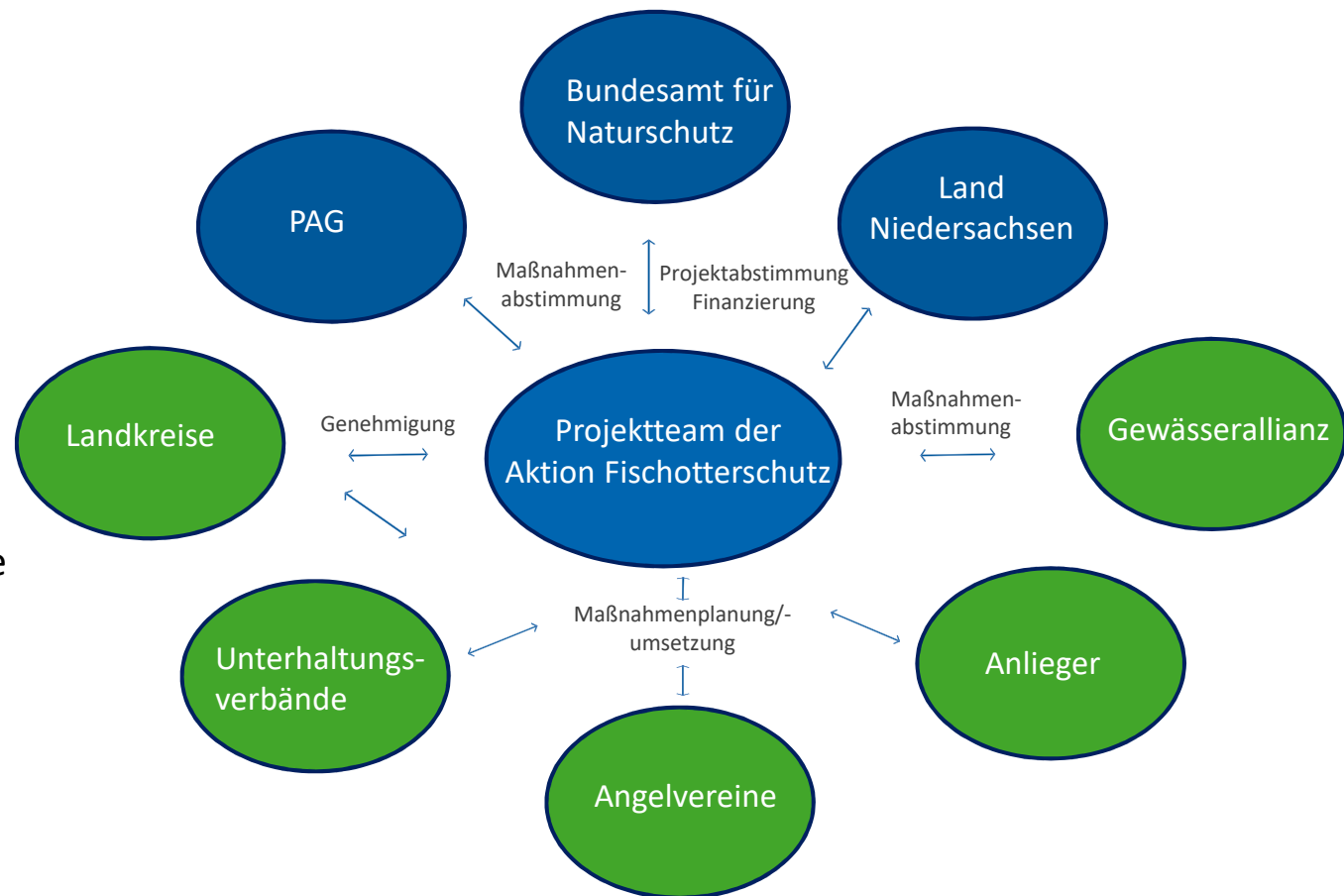
max. 50 % für investive
Maßnahmen



Die Projektbeteiligten

Projektbegleitende Arbeitsgruppe:

- Aktion Fischotterschutz
- Bundesamt für Naturschutz
- NLWKN
- Untere Naturschutz- und Wasserbehörden
- Unterhaltungsverbände
- Fischereikundlicher Dienst beim Laves
- Anglerverband Niedersachsen e.V.

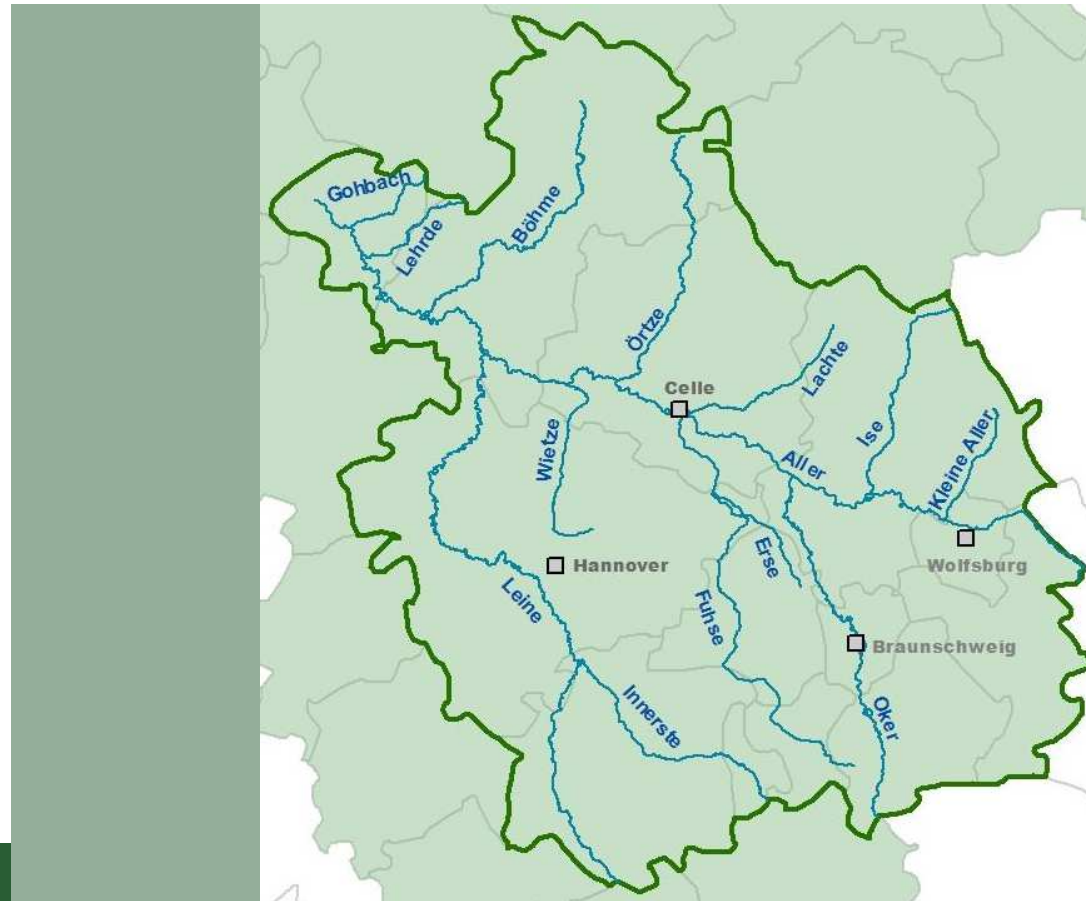


Projektgebiet

Umfasst die Aller und ihre Nebengewässer im südöstlichen Niedersachsen

Fokus liegt auf:

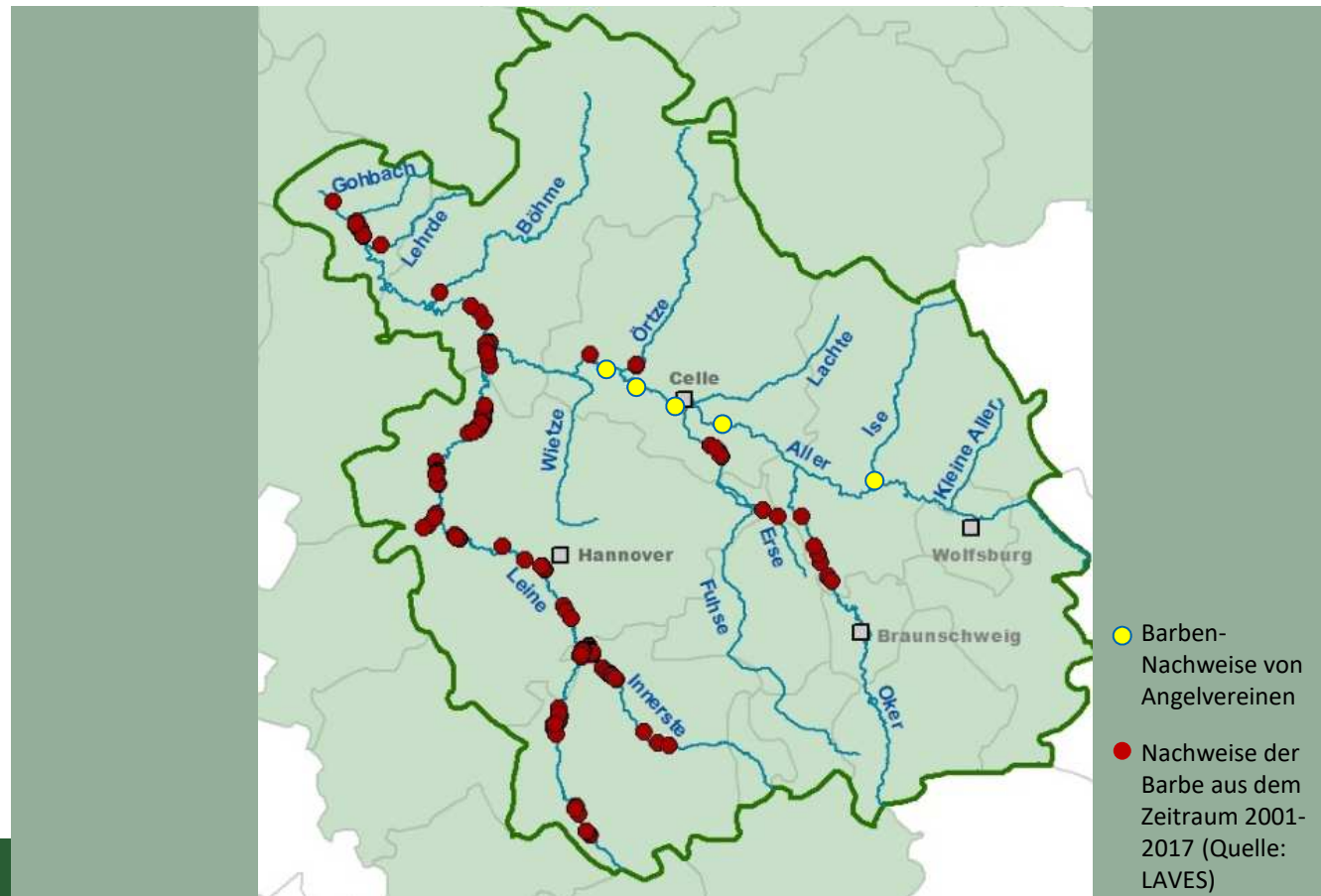
- Fließgewässer mit Barbenvorkommen/ Nachweisen
- Nebengewässer der Aller (Unter- und Mittelläufe)



Ausgangssituation im Projektgebiet

Im südöstlichen Niedersachsen ist die Barbe selten geworden. Sie ist nur in wenigen Flüssen und in geringer Individuendichte anzufinden.

=> **Gründe:** Barben sind von anthropogenen Veränderungen der Lebensräume deutlich stärker betroffen als andere Fischarten.



Ausgangssituation im Projektgebiet

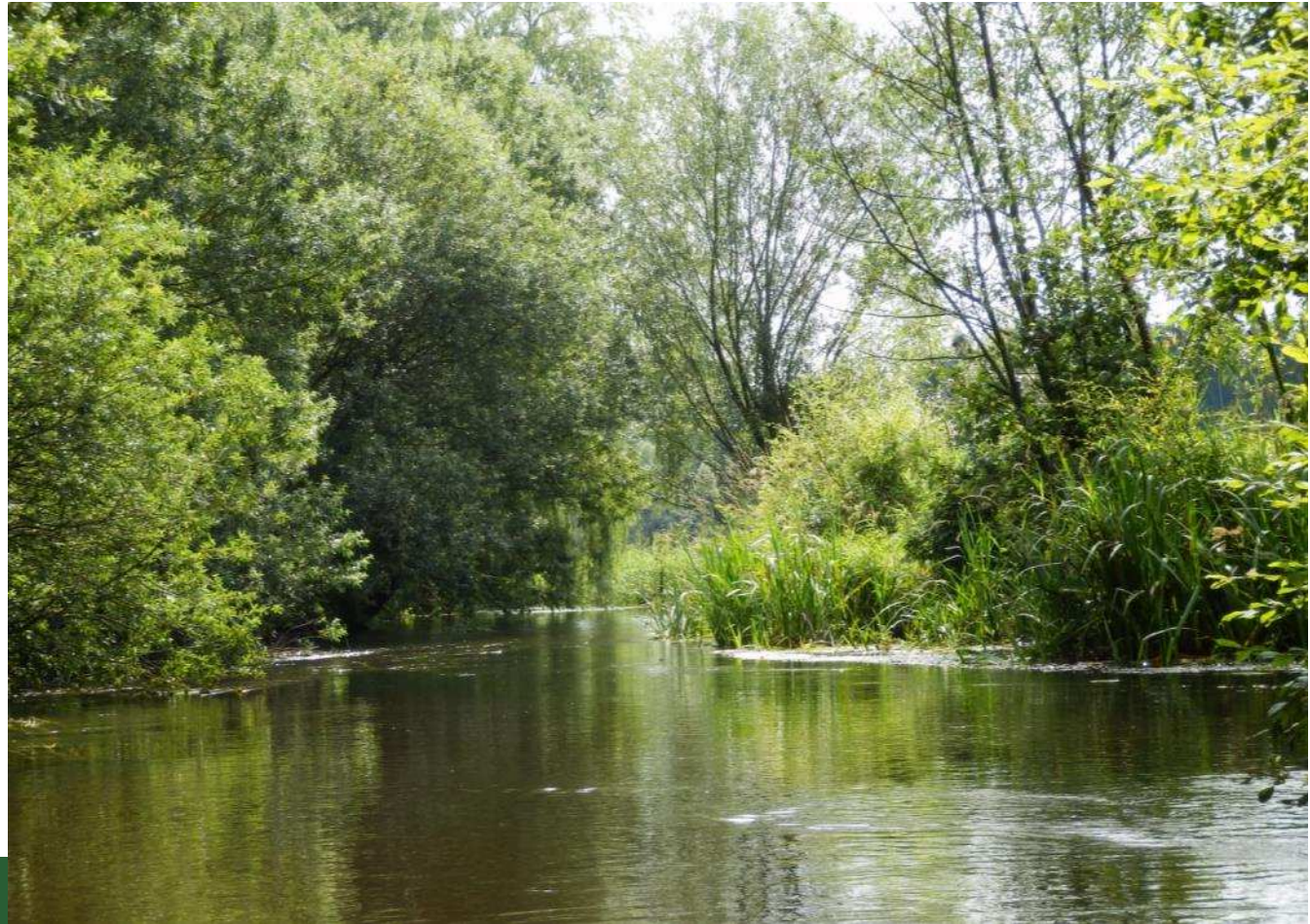
Gefährdungsursachen:

- Gewässerausbau – und Regulierung
 - Monotone Gewässerstruktur
 - Querbauwerke verhindern Wanderung zu Laich-, Sommer- und Winterhabitaten
 - Veränderung der Strömungs- und Habitatverhältnisse
- Unnatürliche Sand- und Sedimenteinträge
- Unterhaltungsmaßnahmen



Projektziele

- Schutz und Entwicklung der Barbenbestände und ihrer Lebensräume im südöstlichen Niedersachsen
- Verbesserung der Habitatvielfalt in den Fließgewässern
- Umsetzung eines partizipativen Naturschutzes
- Verbesserung des Naturschutz-Bewusstseins



Naturschutzziele

- Förderung der Eigendynamik
- Erhöhung der Struktur- und Habitatvielfalt
- Vernetzung von Lebensräumen
- Reduzierung der Einträge
- Ökologisierung der Unterhaltung
- Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit



Anlage/Entwicklung von:

- Strömungslenker
- Kieslaichbetten/
Rauschen
- Strömungsarme
Flachwasserzonen/
Uferabflachungen
- Totholz
- Niedrigwasserrinnen
- Ungenutzten
Uferstrandstreifen
- Gehölzpflanzungen
- Entfesselung des Ufers
- Unterstützung bei der
ökologischen
Durchgängigkeit

Revitalisierungsmaßnahmen



Maßnahmenplanung

Maßnahmenplanung
abhängig von:

- Defiziten
- Möglichkeiten
- Restriktionen
- Gewässertyp

Beachtung bestehender
und geplanter
Maßnahmen



Partizipativer Naturschutz

Planung und Umsetzung
von Maßnahmen in
Abstimmung mit den

- Naturschutz- und
Wasserbehörden
- Unterhaltungs-
verbänden
- Angel- und
Naturschutzvereinen
- Flächeneigentümer/-
bewirtschafter



Aktion Fischotterschutz e.V.

Barben-Projekt

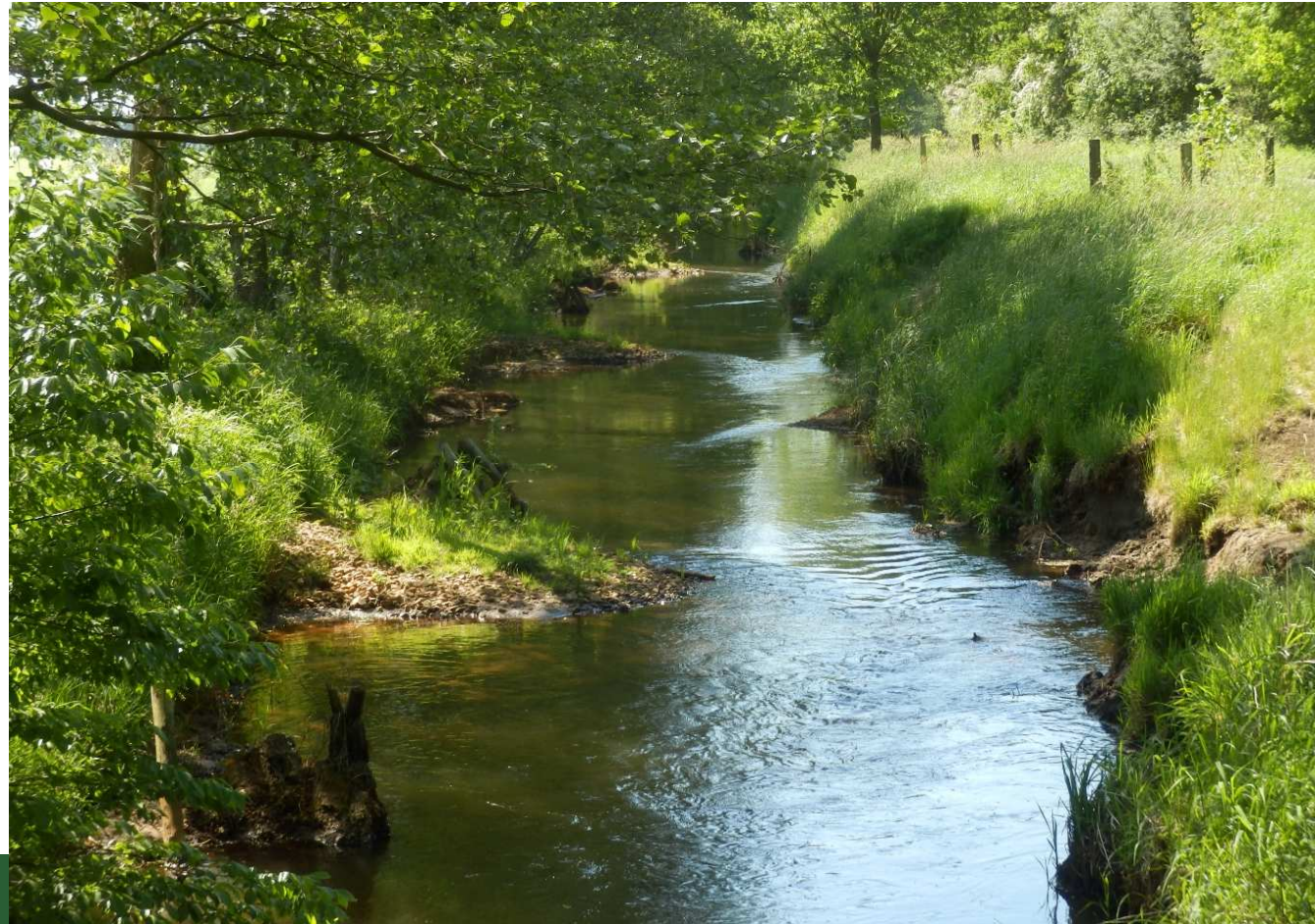
Seite 14

Revitalisierungsmaßnahmen

Gesamtetat: 790.000 €

Etat 2019: 140.000 €

- Finanzierung der Maßnahmen zu 100 %
- Fokus liegt auf Initialmaßnahmen und Trittsteinbiotope
- Ergänzung/ Vernetzung bestehender Maßnahmen
- Unterstützung beteiligter Akteure bei der Realisierung weiterer Maßnahmen



Aktion Fischotterschutz e.V.

Barben-Projekt

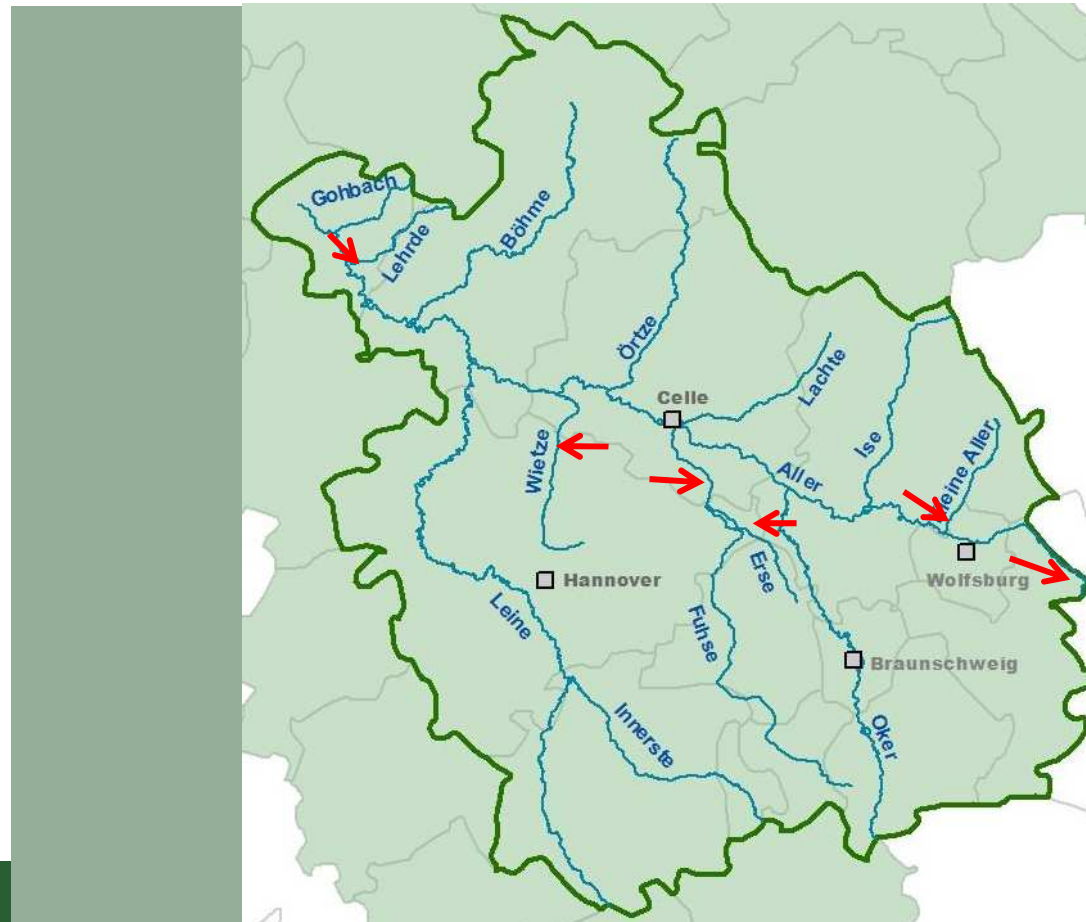
Seite 15

Maßnahmenplanung für 2019

Maßnahmenvorschläge:

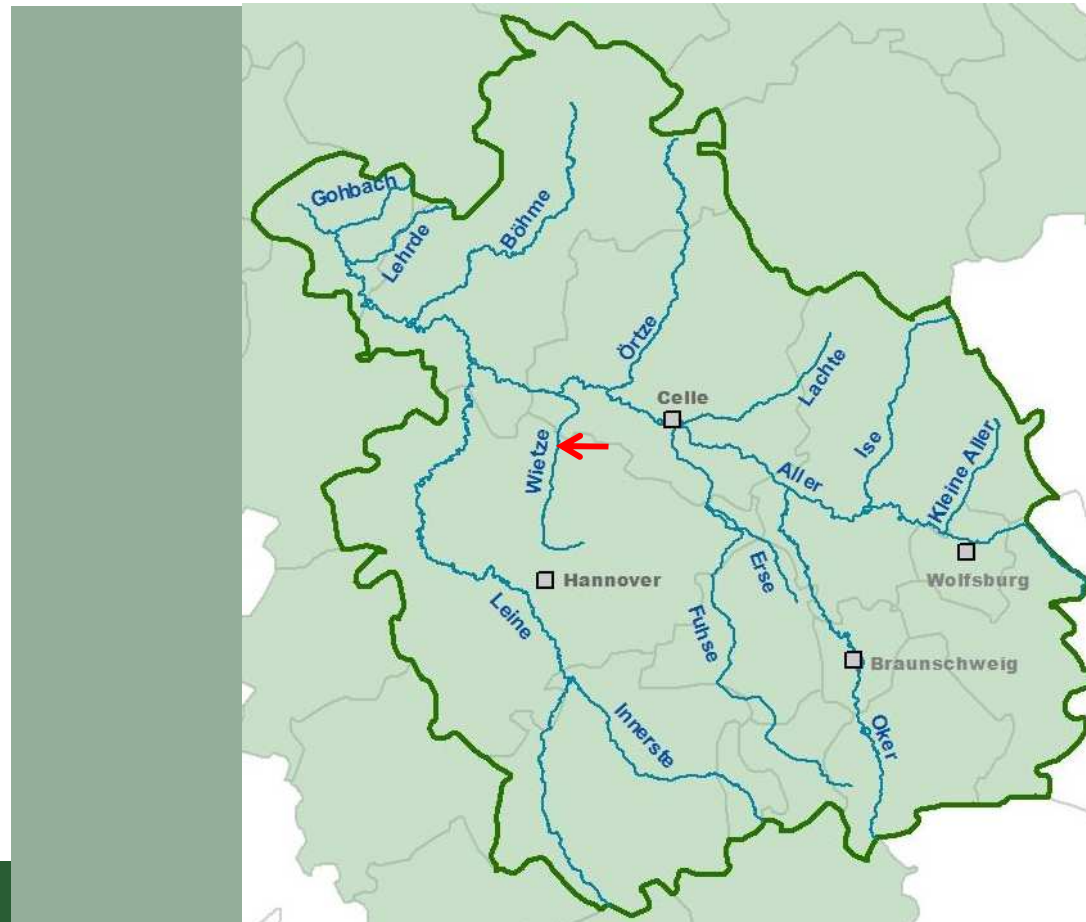
- Wietze
- Fuhse
- Erse
- Aller
- Kleine Aller
- Lehrde

Genaue Verortung und detaillierte Planung erfolgt in Abstimmung mit den Akteuren.



Wietze

- Laich- und Aufwuchsgewässer
- Nähe zur Leine
- Synergien zu bereits umgesetzten Trittsteinbiotopen



Wietze - Planung

Ziele:

- Erhöhung der Habitatvielfalt
- Biotopvernetzung

Maßnahmen:

- Anlage eines Trittsteinbiotops mit Kies und Totholz

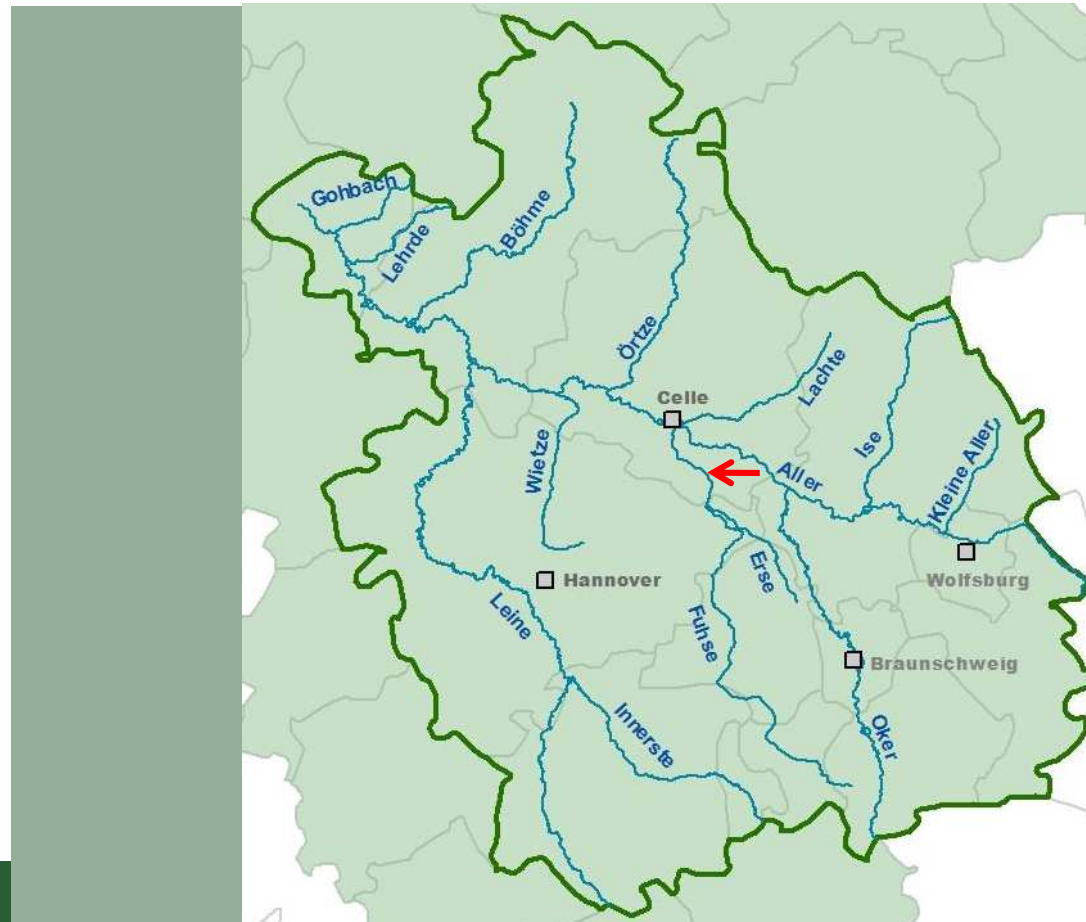
Kooperationspartner:

- UHV Wietze



Fuhse

- Nachweis der Barbe im Unterlauf
- Laich- und Aufwuchsgewässer
- Synergien zu bereits umgesetzten Naturschutzmaßnahmen



Fuhse - Planung

Ziele:

- Erhöhung der Struktur- und Strömungsvielfalt
- Anlage von Laichhabitaten
- Biotopvernetzung

Maßnahmen:

- Einbringen von Kies und Totholz

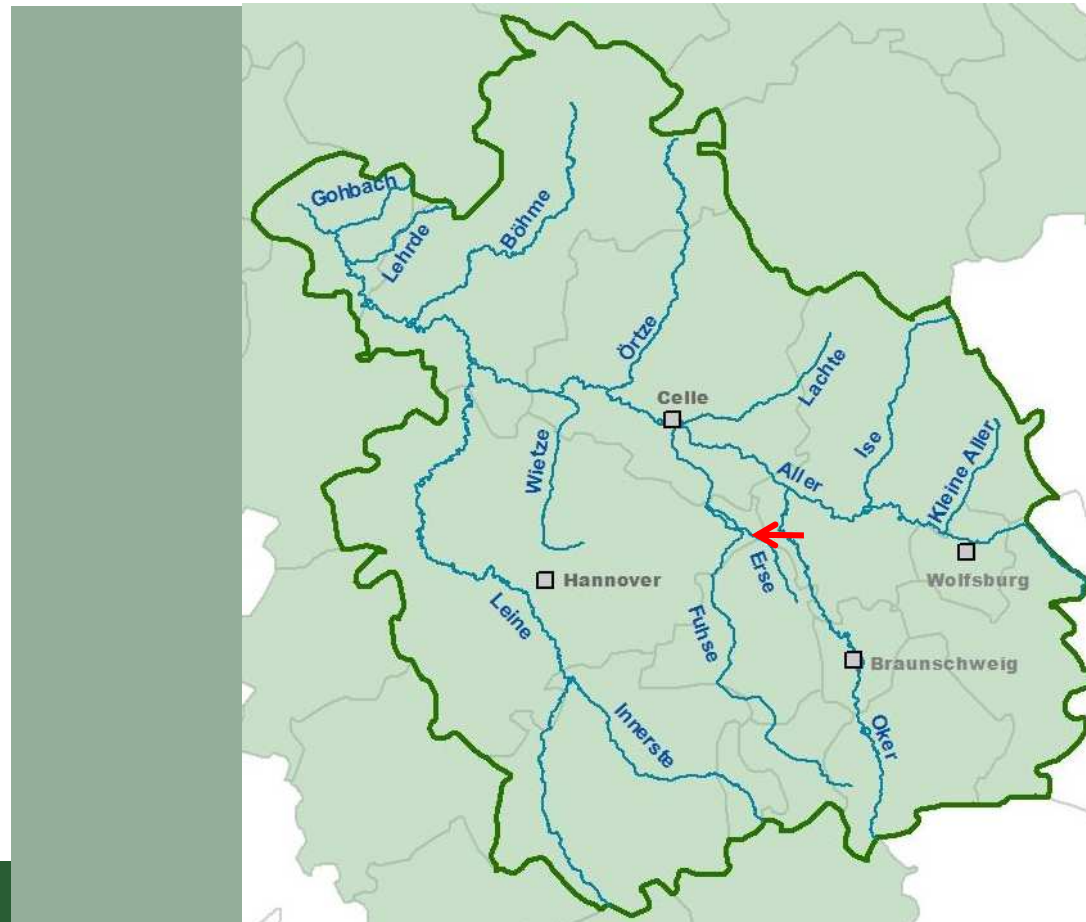
Kooperationspartner:

- UHV Fuhse-Aue-Erse



Erse

- Nachweis der Barbe im Unterlauf
- Laich- und Aufwuchsgewässer



Erse - Planung

Ziele:

- Erhöhung der Strukturvielfalt
- Anlage von Laichhabitaten

Maßnahmen:

- wechselseitige Kiesbänke

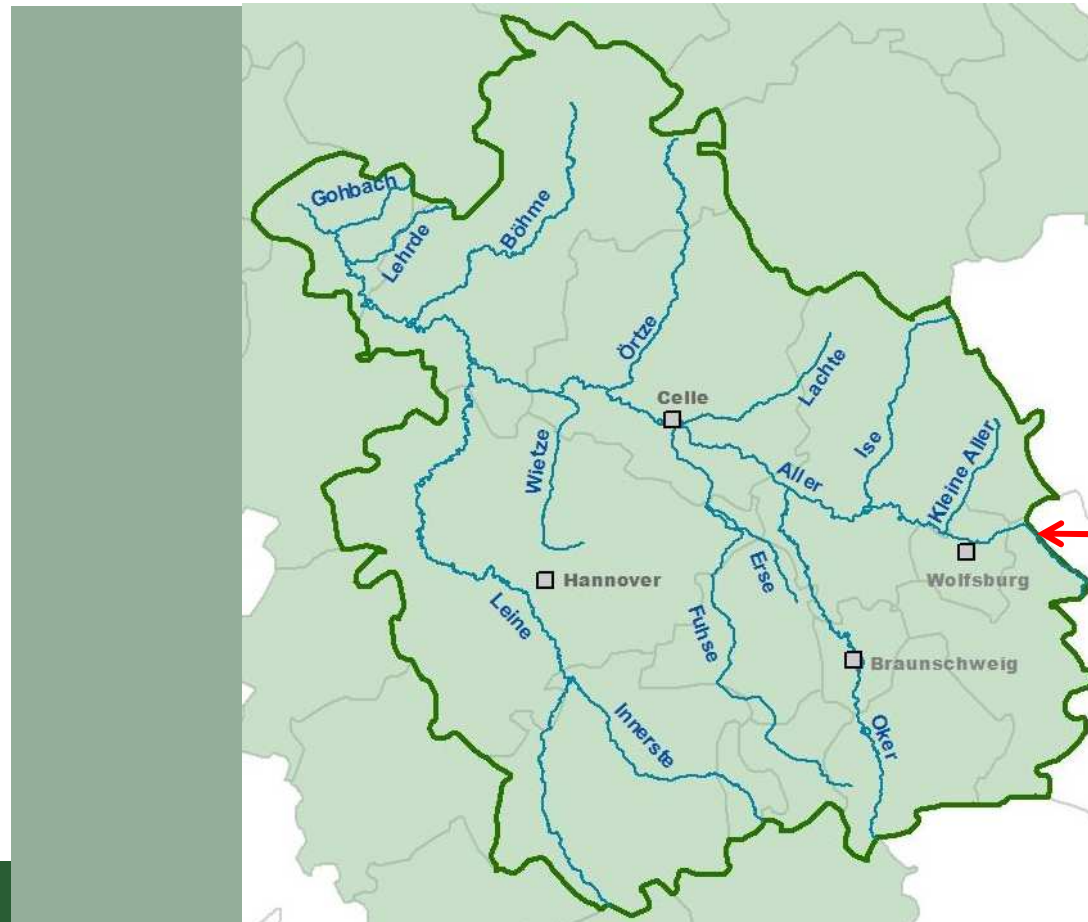
Kooperationspartner:

- UHV Fuhse-Aue-Erse



Aller

- Überregionale Wanderoute
- Synergien zu bereits umgesetzten Trittsteinbiotopen



Aller - Planung

Ziele:

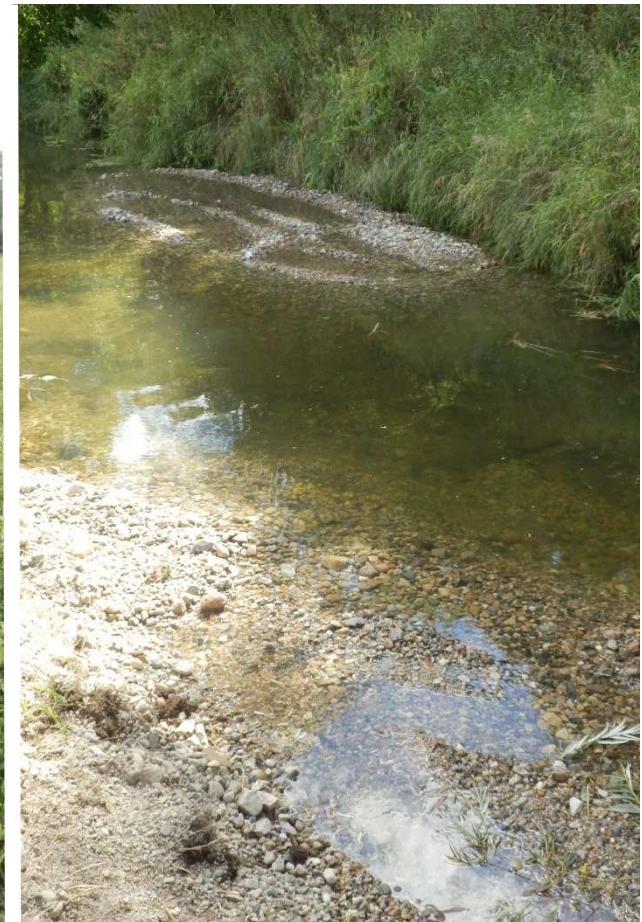
- Aufwertung der Sohlstruktur
- Erhöhung Strömungsvielfalt

Maßnahmen:

- Anlage von Kiesbänken

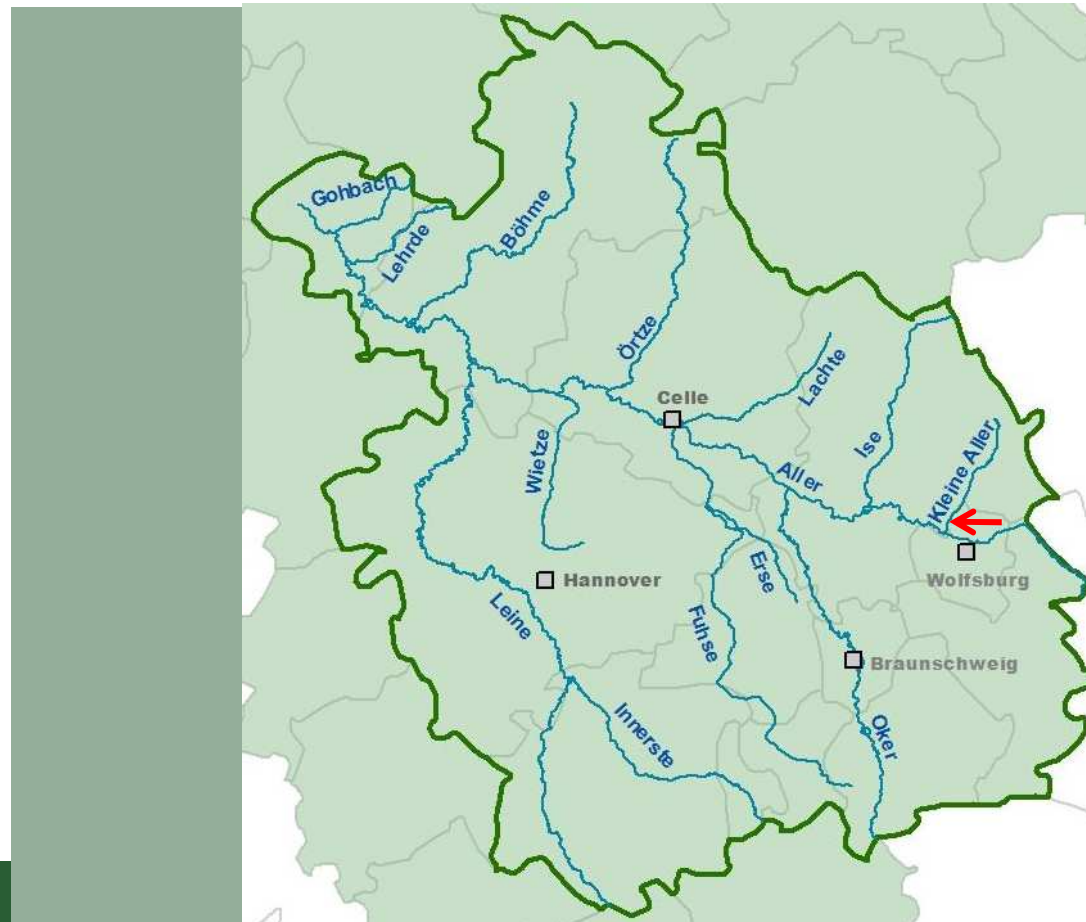
Kooperationspartner:

- Aller-Ohre-Verband



Kleine Aller

- Synergien zu bereits umgesetzten und geplanten Naturschutzmaßnahmen in der Kleinen Aller und Aller



Ziele:

- Erhöhung der Struktur- und Strömungsvielfalt
- Biotopvernetzung zur Aller

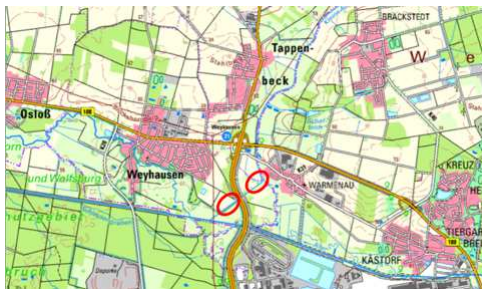
Maßnahmen:

- Trittsteinbiotope mit Kies und Totholz

Kooperationspartner:

- Aller-Ohre-Verband

Kleine Aller - Planung

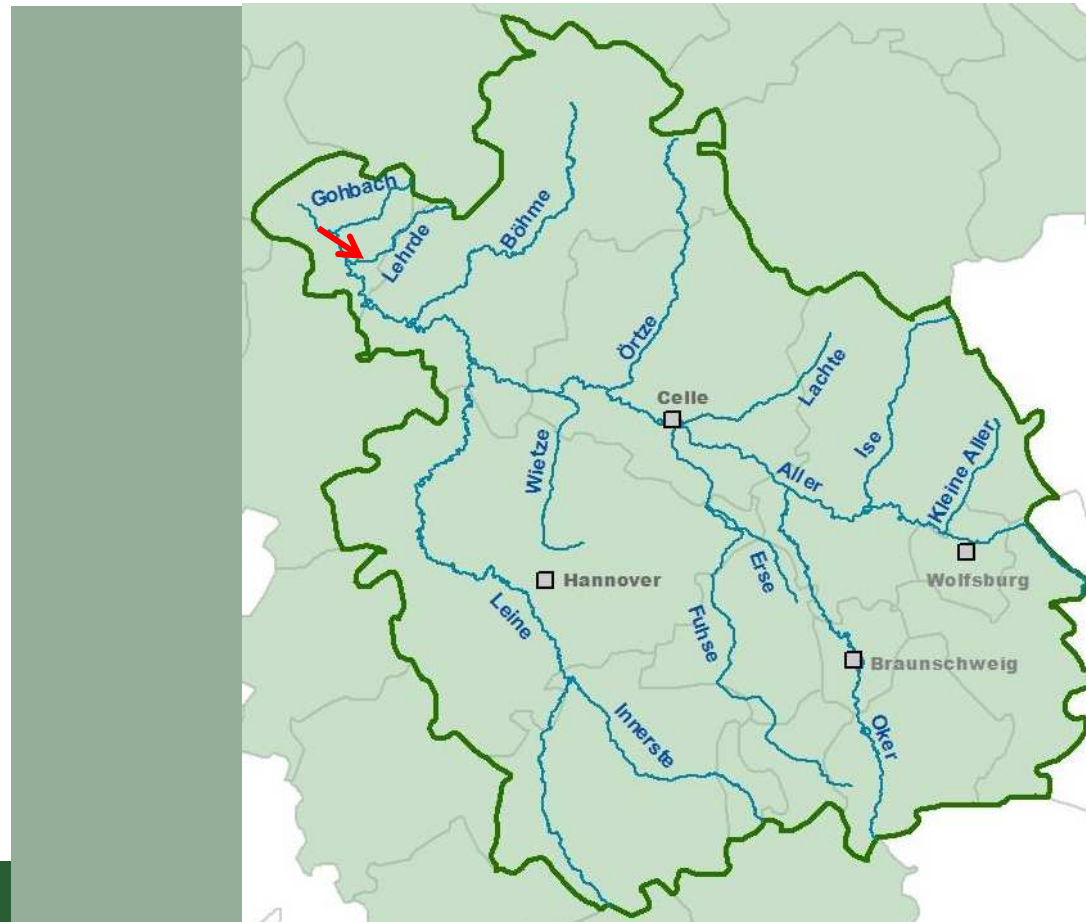


Aktion Fischotterschutz e.V.

Barben-Projekt

Lehrde

- Nachweis der Barbe im Unterlauf
- Laich- und Aufwuchsgewässer



Lehrde - Planung

Ziele:

- Förderung der eigendynamischen Entwicklung

Maßnahmen:

- Einbau von Strömungslenkern, Totholz und Kies

Kooperationspartner:

- Dachverband-Aller-Böhme



Verantwortungspartnerschaften

Gründung von Verantwortungspartner- schaften am Fließgewässer

- Unterhaltungs-
verbänden
- örtlichen
Angelvereinen
- Aktion
Fischotterschutz



Aktion Fischotterschutz e.V.

Barben-Projekt

Seite 29

Verantwortungspartnerschaften

Unterhaltungsverbände wichtige Kooperationspartner:

- Kenntnisse über wichtige Gewässerstrukturen
- Art und Intensität der Gewässerunterhaltung hat weitreichenden Einfluss auf die Fließgewässer-ökosysteme und den Erhaltungszustand der Barbe



Verantwortungspartnerschaften

Anglerverein wichtige Kooperationspartner:

- Hinweisgeber zu den Fischbeständen, u.a. Barben, und wichtigen Habitaten
- Lokal vernetzt
- Geplant: Gemeinsame Informationsveranstaltung mit dem Anglerverband Niedersachsen



Foto: ASV Hillerse

Aktion Fischotterschutz e.V.

Barben-Projekt

Verantwortungspartnerschaften

Gemeinsame Ausweisung von Verantwortungsbereichen

- Wo sind relevante Lebensräume z.B. Kiesbetten, Flachwasserzonen?
- Wie kann die Gewässerunterhaltung differenziert werden – zeitlich/räumlich?
- Welche Revitalisierungsmaßnahmen können zur Entwicklung von Barben-Lebensräumen umgesetzt werden?



Aktion Fischotterschutz e.V.

Barben-Projekt

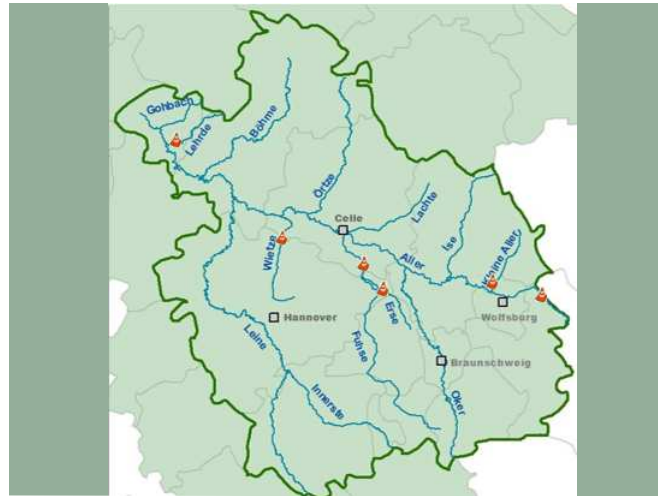
Seite 32

Foto: ASV Hillerse

Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit

Kommunikationsinstrumente:

- Homepage, Flyer etc.
- Maßnahmenkarte
- Kurzfilme (Projekthalt, Barbe, Umweltbildung, Maßnahmenumsetzung und Ergebnisse)
- Newsletter
- Facebook
- Fachtagungen
- Exkursionen
- Pressemitteilungen, Medienberichte



Fluss-Fisch-Mobil

Umweltbildung mit dem Fisch-Fluss-Mobil:

- Umweltbildung vor Ort am heimischen Fließgewässern und auf Veranstaltungen
- für Kinder und Erwachsene
- Erarbeitung von Konzepten für die verschiedenen Altersstufen
- Umbau des Aller-Mobils



Aktion Fischotterschutz e.V.

Barben-Projekt

Seite 34

Fluss-Fisch-Mobil

Themen:

- Fischart Barbe und ihre Lebensraumsprüche
- Aquatische Wasserlebewesen in Fließgewässern
- Lebensräume im und am Gewässer
- Eigendynamik
- ökologische Gewässerentwicklung



Evaluation

Naturwissenschaftliche Evaluation:

- Vor und nach der Maßnahmenumsetzung
- Erhebung der Fischfauna und Strukturgüte

Sozialwissenschaftliche Evaluation:

- Umweltbildungsarbeit
- Bildung von Verantwortungspartnerschaften



Die etwas andere Art des Naturschutzes



Vielen Dank
für Ihr Interesse!

www.barben-projekt.de